

licher Tag für mich, denn von *Corylus Avellana* L. und *Crataegus Oxyacantha* L. schüttelte ich auf den Schirm eine große Anzahl *Rhynchites ophthalmicus* Steph., *Alliariae* Payk., *pauillus*, Germ., *Germanicus* Herbst, von ersterem Gesträuche auch einige *Balaninus villosus* Herbst und von letzterem *Anthonomus pedicularius* L. Von *Sorbus aucuparia* erhielt ich *Monanthia 4-maculata* Wlff., und eine gute Psylla, von blühender *Prunus spinosa* L. *Monanthia dumetorum* H. S. und von *Abies excelsa* Dl. einige Stücke der seltenen *Theronia flavicans* Fabr. Besonders reichen Fang brachten mir aber die an der Erde liegenden vorjährigen Fruchtzapfen von *Abies excelsa* Dl., aus denen ich eine große Menge von *Corticaria longicornis* und zweien noch nicht sicher erkannten Corticarien, wahrscheinlich *formicetorum* Redtenb. und *similata* Gyllh., ferner *Lathridius elongatus* Curs., *Ernobioides Abietis* Fabr., einige *Paramecosoma Abietis* Payk. und ein Stück der bisher mir noch unbekannten *Rhinomacer attelaboides* Fabr., sowie *Homalodema Abietis* L., *ferrugineum* L. und *Megalonotus dilatatus* H. S. herausklopste.

Schönberg, Fürstenthum Raiburg, Mai 1876.

Fr. W. Konow, Reallehrer.

### Tödten der Insecten.

Mein Freund Ed. Jenner in Bern benutzt schon seit einer Reihe von Jahren Cyankalium zum Tödten der Insecten und zwar wird das Gift in den Pfropfen der Flasche in einer Glasröhre eingeschlossen. Er schließt die Glasröhre mit feinem Drahtgeflecht und bringt genug Cyankalium hinein für ein Jahr. Zwischen das Geflecht und das Cyankalium kommt in neuester Zeit ein Schwämmchen.

Ich habe nun, statt nur ein Mal per Jahr die Glasröhre zu füllen, ein kleineres Röhrchen, das ich alle Tage mit frischem Cyankalium oder nach Bedürfnis alle halbe Tage fülle, darauf kommt nun ein Stückchen feuchte Baumwolle und wenn das Gift nicht wirken soll, wird das Fläschchen durch einen kleinen Pfropfen geschlossen. Ich brauche daher sehr wenig Gift und eine allfällige Gefahr beim Zerbrechen der Flasche ist kaum zu denken, da ja das Giftfläschchen noch durch den Kork vom Zerdrücken geschützt ist.

Größere Wasserkäfer von *Aclius*-Größe an, bringe ich lebend nach Hause in einer Raupenschachtel von Deyrolle in Paris und töte sie dann mit Chloroform, da das Cyankalium nicht schnell genug wirkt.

Jenner J. d.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Isenschmid Moritz

Artikel/Article: [Tödten der Insekten 125](#)